

- **PROFILMETALL auf der Euroblech: Breiter, fester, stärker – höher- und hochfeste Stähle bis 400 mm effizient rollformen**
- **Neuheiten: Profilieranlage Xellar für breite Bleche, energiesparende Schneideeinheit in Konsolenbauweise mit variablen Antriebseinheiten**

Hirrlingen, den 31. August 2022. Eine neue Profilieranlage, Komponenten für das Rollformen höher- und hochfester Stähle sowie eine energiesparende Schneideeinheit stellt die PROFILMETALL-Gruppe auf der diesjährigen Euroblech vor.

Neu im Sortiment ist die Profilieranlage Xellar 400 für Blecheinlaufbreiten bis 420 mm und Dicken bis 3,5 mm. Für die anspruchsvolle Stahlumformung sind kraftvolle Antriebe mit sehr leistungsstarken Motoren und Getrieben erhältlich. Die neue Baureihe erweitert das bisherige Angebot an Xellar-Rollformanlagen für Coils bis 200 oder 300 mm Breite nach oben.

Ebenfalls Premiere feiert das grundlegend überarbeitete und energiesparende Schneidemodul „Xellar Cut“ für Blechbreiten bis 200 mm. Um auf vielfältige Anforderungen an das Trennwerkzeug reagieren zu können, sind unterschiedliche Antriebseinheiten erhältlich. Am wenigsten Energie benötigt die elektromechanische Ausführung, die auf dem Messestand gezeigt wird. Optional gibt es daneben servohydraulische und servomechanische Systeme. Alle Antriebseinheiten lassen sich einfach wechseln.

Aufgrund der neuen Konsolenbauweise wird das Werkzeug in dem „Xellar Cut“-Modul aufgehängt. Dadurch ist es jederzeit leicht zugänglich, gleichzeitig ermöglicht die Anbringung eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit.

PROFILMETALL stellt auf Euroblech vom 25. bis 28. Oktober in Hannover in Halle 27 an Stand C52 aus.

Profilieranlagen für höher- und hochfeste Stähle

Mit dem Schwerpunkt auf der Verarbeitung höher- und hochfester Stähle reagiert PROFILMETALL auf die verstärkte Nachfrage von Kunden aus der Automobil- und E-Mobility-Branche. Rollgeformte Profile aus entsprechendem Stahl werden vermehrt als Alternative zu Aluminium eingesetzt. Da sie dank ihrer hohen Zugfestigkeit aus dünnwandigem und damit leichterem Material sehr stabil rollgeformt werden können, lässt sich beim Profilieren so Gewicht einsparen.

Zum Einsatz kommen die Stähle insbesondere bei crashrelevanten Bauteilen wie Batteriekästen und Stoßfängern sowie bei Rahmen- und Strukturbauteilen. Gerade bei hohen Stückzahlen, komplexen Geometrien und wenn zusätzliche Arbeitsschritte in den Fertigungsprozess integriert werden sollen,

ist das Rollformen anderen Umformverfahren überlegen. Denn meistens ist die gesamte Fertigung in einem Arbeitsschritt möglich.

Flexible Anlagen für das Rollformen von Profilen

Mit den verschiedenen Baureihen der Profilieranlage Xellar können Blechdicken von 0,15 bis 3,5 mm in Breiten von 200 bis 400 mm rollgeformt werden. Dank robuster und leistungsstarker Antriebseinheiten können Xellar-Profilieranlagen für das Verarbeiten von Aluminium und Verbundmaterialien genauso eingesetzt werden wie für höher- und hochfeste Stähle.

Die Austauschbarkeit von Komponenten ist charakteristisch für das Baukastenprinzip der Xellar-Anlagen. Die Module zum Rollformen, Stanzen, Ablängen und Laserschweißen lassen sich beliebig kombinieren. Einzelne Elemente können ausgewechselt oder ergänzt werden, hierzu verfügen alle Module über ein eigenes Antriebs- und Getriebesystem und werden bereits verkabelt geliefert. So können sie mit wenigen Anschlüssen in die Anlage integriert werden.

Über die PROFILMETALL-Gruppe

Die PROFILMETALL-Gruppe ist der Spezialist für rollgeformte Metallprofile und Profilieranlagen. Als deutschlandweit einziger Anbieter bietet sie mit der Serienfertigung und dem Werkzeug- und Maschinenbau das gesamte Rollform-Know-How in einem Unternehmensverbund. Zu diesem gehören die PROFILMETALL GmbH in Hirrlingen, Landkreis Tübingen, und die PROFILMETALL Engineering GmbH im mainfränkischen Marktheidenfeld. Das Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Profilieranlagen, Sondermaschinen und individuellen Profilierwerkzeugen einschließlich umfangreicher Serviceleistungen sowie die Serienfertigung montagefertiger Metallprofile im Kundenauftrag.

Das innovative mittelständische Familienunternehmen mit 110 Mitarbeitern verfügt über nahezu fünfzig Jahre Erfahrung und kooperiert mit zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen. Die europaweiten Abnehmer stammen aus vielen Branchen – vom Fenster-, Schaltschrank- und Automobilbau über die Möbel-, Elektro- und Solarindustrie bis hin zur Gebäude-, Lager- und Medizintechnik. PROFILMETALL erzielte 2021 einen Umsatz in Höhe von 19 Mio. Euro.

Bilder:



Bild 1:

Eine neue Profilieranlage, Komponenten für das Rollformen höher- und hochfester Stähle sowie eine energiesparende Schneideinheit stellt die PROFILMETALL-Gruppe auf der diesjährigen Euroblech vor (Bild: PROFILMETALL).

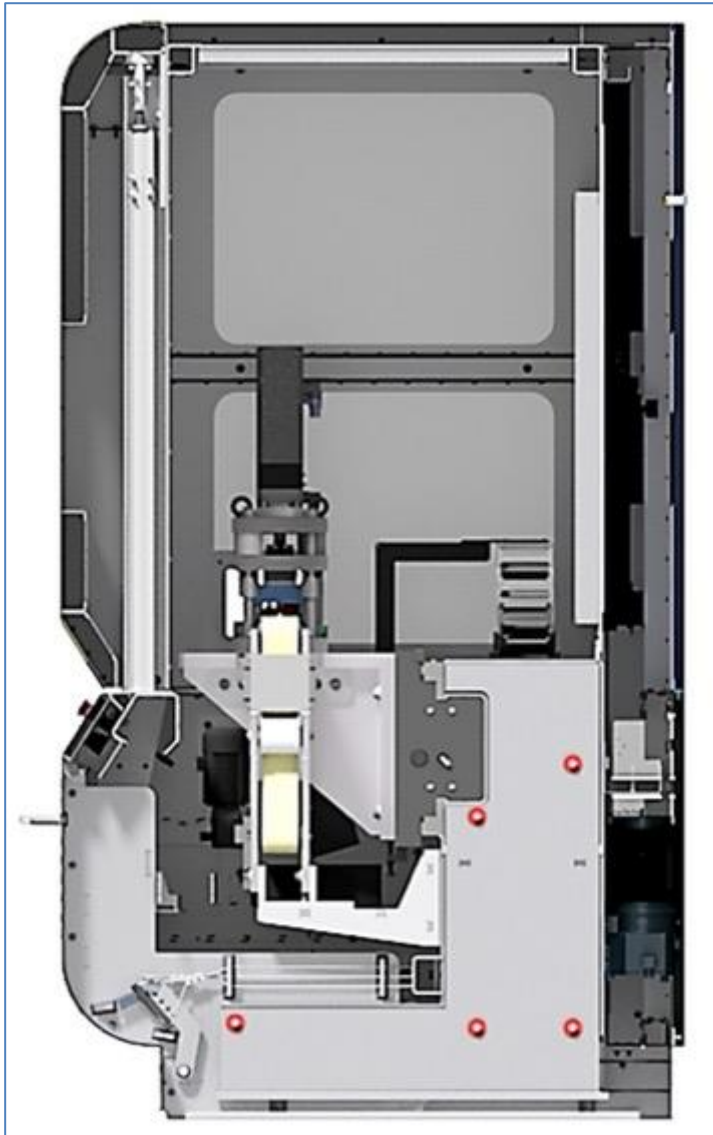


Bild 2:

Bei „Xellar Cut“ wird das Werkzeug in dem Modul aufgehängt. So ist es leicht zugänglich, gleichzeitig ermöglicht die Anbringung eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit (Bild: PROFILMETALL).

Ansprechpartnerin PROFILMETALL:

PROFILMETALL GmbH, Wagnerstraße 1, 72145 Hirrlingen

Marion Stier, Marketing, Telefon 07478 9293-17,

E-Mail: marketing@profilmetall.de

Weitere **Informationen** finden Sie:

Zu Profilmetail: www.profilmetall.de

Zu Profilmetail Engineering. www.profilmetall-engineering.de

Zur Profilieranlage Xellar: <https://www.xellar.de>.

Die jpg-Bilder in Druckauflösung und den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument mit den Bildunterzeilen können Sie außerdem herunterladen von der Seite https://www.auchkomm.com/aktuellepresstexte#PI_479.

Belegexemplar erbeten:

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Hochstraße 11, D-90429 Nürnberg,
fsa@auchkomm.de, www.auchkomm.de